

Ressort: Vermischtes

UN: Im September mehr als 1.100 Menschen im Irak getötet

Bagdad, 01.10.2014, 21:03 Uhr

GDN - Im Irak sind nach Angaben der UN-Unterstützungsmission im Irak (UNAMI) im September mindestens 1.119 Menschen bei Anschlägen und Kämpfen getötet worden. Mindestens 1.946 wurden dem am Mittwoch vorgestellten UNAMI-Bericht zufolge verletzt.

Bei mehr als 850 der Toten und bei rund 1.600 der Verletzten handele es sich um Zivilisten. Man gehe jedoch davon aus, dass die tatsächliche Opferzahl weitaus höher sei: So gebe es keine Zahlen aus der Region Anbar und auch in anderen Gebieten sei die Ermittlung der Opferzahlen durch anhaltende Kämpfe erschwert worden. Am schwersten betroffen sei die Hauptstadt Bagdad: Hier seien im September mindestens 352 Zivilisten getötet und mindestens 983 verletzt worden.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-42086/un-im-september-mehr-als-1100-menschen-im-irak-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com